

Sonder-Ausgabe. Auer Tageblatt

Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: Auer Sonntagsblatt.

Spezialdruck der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4-5 Uhr. — Telegramm-Adress: Verlag Auergebirge, Bergschnee 22.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Sonnabend, den 29. Januar 1916, nachmittag 1/4 4 Uhr.

Außerordentliche Erfolge im Westen.

1200 Gefangene, 22 Maschinengewehre erbeutet.

Großes Hauptquartier, am 29. Januar vorm.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Nordwestlich des Gehöftes La Jolie nordwestlich von Neuville stürmten unsere Truppen die feindlichen Gräben in 1500 Meter Ausdehnung, brachten 237 Gefangene, darunter ein Offizier, und 9 Maschinengewehre ein.

Vor der kürzlich genommenen Stellung bei Neuville brachen wiederholte französische Angriffe zusammen, jedoch gelang es dem Feinde, einen zweiten Sprengtrichter zu besetzen. Im Westen von St. Laurent (bei Arras) wurde den Franzosen eine Häusergruppe im Sturme entrissen. Südlich der Somme eroberten wir das Dorf Trise und etwa 1000 Meter der südlich anschließenden Stellung. Die Franzosen ließen unverwundet 12 Offiziere und 927 Mann sowie 13 Maschinengewehre und 4 Minenwerfer in unserer Hand.

Weiter südlich bei Lihons drang eine Erkundigungsabteilung bis in die zweite feindliche Linie vor, machte einige Gefangene und kehrte ohne Verluste in ihre Stellung zurück.

In der Champagne lebhafteste Artillerie- und Minenkämpfe. Auf der Combreshöhe richtete eine französische Sprengung nur geringen Schaden an unserem vordersten Graben an. Unter beträchtlichen Verlusten mußten sich die Feinde nach einem Versuche, den Trichter zu besetzen, zurückziehen. Bei Abremont westlich der Maas wurde ein feindliches Flugzeug durch unsere Abwehrgeschütze heruntergeholt. Der Führer ist tot, der Beobachter schwer verwundet.

Der Luftangriff auf Freiburg in der Nacht zum 28. Januar hat nur geringen Schaden verursacht. Ein Soldat und zwei Zivilisten wurden verletzt.

Ostlicher Kriegsschauplatz.

Die Lage im Allgemeinen ist unverändert. Bei Brecziany wiesen österreichisch-ungarische Vortruppen mehrfache russische Angriffe ab.

Balkan-Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

(W. I. B.)

Oberste Heeresleitung

11
9
6

11
9
6